

DER TRÄGER

Die TRENT gGmbH ist eine Tochtergesellschaft der IFI Stiftung und wurde im Januar 2008 gegründet. Sie ist als freier Träger der Jugendhilfe tätig und führt neben der intensivpädagogischen und entwicklungspädagogischen Arbeit auch individualpädagogische Maßnahmen in Russland/Sibirien, Mobile Betreuung, Einzelbetreuung, Flexible Einzelbetreuung, Sozialpädagogische Familienhilfe und Schulbegleitung durch.

Die TRENT gGmbH hat es sich zur Aufgabe gestellt, Kindern und Jugendlichen ein verlässliches Beziehungsangebot zu machen und sie damit in ihrer Entwicklung zu fördern. Dazu gehört insbesondere Schulbefähigung, Freizeitgestaltung, die Ermöglichung von Beschäftigung und Ausbildung, um den Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen Unterstützung zu bieten, damit sie ihren Platz in der Gesellschaft finden und ein selbstständiges Leben führen können.

Die TRENT gGmbH hat mit dem Landkreis Aurich zur Sicherstellung des Schutzauftrages bei Kindeswohlgefährdung eine Vereinbarung nach §8a SGB VIII abgeschlossen.

KONTAKT

TRENT

gemeinnützige Gesellschaft für Training und Entwicklung junger Menschen mbH

Individualpädagogische Maßnahme

Azovo/Omsk

Sergej Krämer

Ringstraße 26

26721 Emden

Telefon: 0 49 21 / 58 72 19

od. 0 49 45 / 95 98 14

Fax: 0 49 21 / 4 50 92 29

E-Mail: azovo@trent-jugendhilfe.de

Web: www.trent-jugendhilfe.de

SPENDENKONTO

Bank für Sozialwirtschaft

IBAN: DE90 2512 0510 0007 4878 00

BIC: BFSWDE33HAN

DIE TRENT IM WEB:

www.trent-jugendhilfe.de



gemeinnützige Gesellschaft
für Training und Entwicklung
junger Menschen mbH

INDIVIDUAL-
PÄDAGOGISCHE
MASSNAHME
AZOVO / OMSK

Nicht einsam. GEMEINSAM.



DIE ZIELGRUPPE

Die Individualpädagogische Maßnahme der TRENT gGmbH im sibirischen Azovo (nahe der Stadt Omsk/ Russland) richtet sich vornehmlich an Jungen und Mädchen, für die zeitlich befristet ein Milieuwechsel angebracht ist oder gar als Voraussetzung einer erfolgreichen Betreuung erscheint. Hierbei handelt es sich in der Hauptsache um Jugendliche, die derzeit keine Chancen mehr in der Herkunftssituation und einschlägig bekannten Umfeldern haben, die Drogen, Prostitution, (Klein-) Kriminalität, Schulverweigerung usw. begünstigen.

DIE ZIELE

Ziele der Maßnahme sind die (Wieder-) Entdeckung existenzieller Ressourcen und die Förderung der Gesamtentwicklung des jungen Menschen durch das Erlernen der russischen Sprache und der russischen Kultur, einhergehend mit der Stärkung des Selbstwertgefühls, was in der Regel stark verletzt oder gar nicht mehr vorhanden ist. Der Jugendliche soll nach einem angemessenen Zeitraum wieder in Deutschland leben können, ohne in (selbst-) schädigende Verhaltensweisen zurückzufallen.

DIE BETREUUNG

Die jeweiligen Bezugsbetreuer sind in Russland als Pädagogen und/oder Lehrer nach dortigen Standards ausgebildet. Der Gruppenleiter und eine Kollegin begleiten die Klienten bis zum Tag der Abreise in Deutschland und auf dem Flug nach Russland. Sie stehen mit den Klienten, den Bezugsbetreuern und Familien sowie den zuständigen Behörden in Russland in regelmäßigem Kontakt. Sie bereiten die Kinder in den Wohngruppen vor, stehen während der Maßnahme als Ansprechpartner zur Verfügung und sind für die Reintegration nach ihrer Rückkehr zuständig.

In den Wohngruppen der TRENT gGmbH wird die Klientel auf die Individualpädagogische Maßnahme vorbereitet und nach der Rückkehr wieder in das Leben in Deutschland nach einem erfolgreichen Konzept integriert.

DER ALLTAG IN RUSSLAND

Der Alltag in Russland ist klar strukturiert und organisiert. Schulbesuch und/oder die Ableistung von Praktika sind verpflichtend. Für unausgefüllte Tageszeiten werden verschiedene Aktivitäten organisiert.

Das Alltagsleben in Russland ist allein durch die geographische Lage und andere Witterungsbedingungen (so ist der Winter sehr viel länger) um einiges beschwerlicher als in Deutschland. Die Jugendlichen werden somit zu Hausarbeiten herangezogen, die bei uns nicht üblich sind, zum Beispiel Schnee schaufeln, Holz für den Ofen besorgen, Instandsetzungsarbeiten am Haus, Pflege eines Gemüsegartens, Versorgung des Viehs und vieles mehr. Sportliche Aktivitäten haben einen großen Wert in Russland.

“ Ziele der Maßnahme sind die (Wieder-)Entdeckung existenzieller Ressourcen und die Förderung der Gesamtentwicklung des jungen Menschen durch das Erlernen der russischen Sprache und der russischen Kultur. “

